

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

69 (27.8.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 69. Sonntag den 27. August 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Im vorigen Monat Juli sind einquartiert gewesen:

1) Eheurathete nach Abzug eines Beurlaubten, die für den ganzen Monat 43 fl. in Geld erhielten	43 Mann
2) auf dem Wetzsaal, den vollen Monat	1 Mann
3) im rothen Haus desgleichen	1 Mann
4) vom 1. bis 15. in verschiedenen Nachnahmen der am 5. May nicht gebrauchten zurückgekommenen Billets	25 Mann
5) vom 15. bis Ende Juli, bey Lannenwirth Herrmann Kronmengasse Nro. 62. Uhrenfabrikant Dürr Kreuzgasse Nro. 7. und Parfumeur Mircauf langen Straße Nro. 40.	9 Mann
6) Extracommandirte aus andern Garnisonen mit Kost beim Accordanten im Laufe des Monats je zu $\frac{1}{2}$ 1. 2. und $\frac{1}{2}$ Tagen	38 Mann
	Summa 117 Mann

Karlsruhe den 12. August 1820.

Großherzogl. EinquartierungsCommission.
Jchr. v. Sensburg.

vdt. Heinrich.

Bekanntmachungen.

Auf erhaltene Anzeige über die Weigerung mehrerer hiesigen Steuerpflichtigen gegen Bezahlung der Mahngebühr, findet man für nothwendig, das hiesige Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß nach §. 15 und 16 der Steuer-Execution-Ordnung, dem Einnehmer 2 Kreuzer von jedem Restanten und demjenigen der die Mahnung an'sagt 4 Kreuzer gebühren, zu deren Bezahlung jeder Steuerpflichtige, wenn ihm die Mahnung angesagt wird, hiermit wiederholt angewiesen wird.

Karlsruhe den 11. August 1820.

Großherzogl. Stadt-Direction.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Beendigung der Gantsache des im Jahr 1819 verstorbenen Joseph Hurst von Jöhlingen haben wir eine nochmalige Nichtigstellung des Schuldenstands für nöthig gefunden. Dessen Gläubiger werden daher aufgefordert, Montag den 11. Sept. d. J. bei dem

TheilungsCommissaire in Jöhlingen unter Vorlegung der Beweisurkunden ihre Ansprüche richtig zu stellen, oder den Ausschluß von der Masse zu gewärtigen.

Stein am 9. August 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Bernbach. [Schuldenliquidation.] Bei der unterm 20. April und 24. Mai 1819 auf das Ableben des Alt Johann Georg Kullen von Mosbronn über seine Verlassenschaftstheile vorgenommenen gesetzlichen Inventur, zeigte sich über die bekannte und angezeigte Schulden noch ein geringer Activ-Vermögensrest. Weil nun zu befürchten war, daß mehrere Schulden noch unbekannt seyn möchten, so zeigte man das Resultat dem Königl. Obergerichte an, von welchem l. d. 18. Juni 1819 unterzeichneter Stelle der Auftrag ertheilt wurde, sämtliche Kullische Gläubiger sowohl ediktaliter als specialiter vorzuladen und einen reellen Massenbestand zu erheben. Am Mittwoch den 20. September d. J. Vormittags 8 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Bernbach die Schuldenliquidation vorgenommen werden, wes-

wegen man alle Gläubiger, welche rechtlich zu erweisende Forderungen zu machen glauben, hiemit auf diesen Termin vorladet. Zugleich wird noch bemerkt, daß Kull bereits schon einmal vergantet worden, also auch diejenige, welche an ihren verlorenen rechtlichen Forderungen noch etwas zu retten glauben, unter dieser Vorladung verstanden sind. Wer die bestimmte Zeit verstreichen läßt, und nicht erscheint, hat die nachtheilige Folgen des Ausschusses sich selbst zuzuschreiben. Bernbach den 11. August 1820.

Gemeinde Rath.

(1) Durlach. [Unterpfandsbucherneuerung.] Man findet für nothwendig, das Unterpfandsbuch des Fleckens Weingarten erneuern zu lassen. Diejenige also welche Pfand- oder sonstige Vorzugsrechte auf Liegenschaften anzusprechen haben, werden hiermit aufgefordert, die desfalligen Documente entweder in Originali oder in einer gerichtlich vidimirten Abschrift der hierzu beauftragten Commission und zwar in den Tagen vom 18. bis 23. Sept. d. J. auf dem Rathhaus in Weingarten vorzulegen, oder auch inzwischen an das Großh. AmtsRevisorat einzusenden, bei Vermeidung des Nachtheils, daß im Unterlassungsfall die Pfandhaber sich selbst zuzuschreiben haben, wenn das Weingarter Ortsgericht der Verantwortlichkeit einer nicht erneuerten Schuldverschreibung enthoben wird. Durlach den 7. August 1820.

Großh. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Montag den 11. Sept. und die folgenden Tage wird die Versteigerung der verfallenen Leihhauspfänder in dem MegisSaal fortgesetzt. Die Eigenthümer der Pfänder Lit. B. und C. haben daher ihre Scheine innerhalb dieser und der zukünftigen Woche prolongiren zu lassen. Karlsruhe den 24. August 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Strauswirth Marfels'sche Haus in der verlängerten Waldhorngasse auf welches jetzt 5200 fl. geboten worden, wird mit der noch 3 Jahre lang andauernden Bier-Wein- und Brandweinschanksgerechtigkeit an nächstkünftigem Donnerstag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt, und ohne weiteren Ratifikationsvorbehalt dem Höchst- und Meistbietenden entgeltlich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 21. August 1820.

Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr, will

ber Großherzogl. Habermesser Hoffkass, sein besitzendes Haus, Hof und Hintergebäude, No. 15. in der Durlacher Thorstraße, neben Zimmermann Heidt, und Wiesenknecht Deubert gelegen, öffentlich in dem Haus selbst veräußern lassen. Die annehmblichen Verkaufsbedingungen können täglich auf der Oberhofmarschall-Amtskanzley eingesehen werden. Wenn der Anschlag geboten wird, so wird das Haus ohne Ratifikationsvorbehalt losgeschlagen und kein Nachgebot mehr angenommen werden.

Karlsruhe den 19. August 1820.

Großh. Oberhofmarschall-AmtsRevisorat.

(2) Durlach. [Chaise feil.] Bei Apotheker Seippel in Durlach ist eine 4sitzige Chaise mit eisernen Achsen zu verkaufen.

P a c h t a n t r ä g e u n d V e r l e i h u n g e n.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Kaufmann Döring ist ein Logis für selbige Herrn zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 51. neben Bäckermeister Sauter dem Aelteren ist der obere Stock auf den 23. Oct. für eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Waldhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der Karlsstraße No. 2 ist auf den 23. Oct. ein Logis zu beziehen, bestehend aus 5 Zimmern einer Küche, 2 Bodenkammern, einem Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße No. 114. sind zwei geräumige Dachzimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Oct. zu verleihen.

Bei August Greim in der Speumstraße No. 4 sind zwei kleine Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Sept. zu verleihen.

In der Karlsstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der Herrngasse No. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. Oct. zu vermieten, bestehend in Stuben, zwey Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. sind zu ebener Erde 2 Zimmer und im 3ten Stock 3 Zimmer für stille ruhige Leute sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor No. 237. sind im 3ten Stock 2 Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In der Amalienstraße No. 2. ist im obern Stock ein möblirtes Zimmer mit Bett für einen stillen ledigen Herrn zu vermietthen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 37. bei Kutscher Wagner ist der 3te Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, nebst aller Bequemlichkeit, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 11. sind 2 Logis, eines im Vorder- und das andere im Hinterbau zu vermietthen, jedes besteht in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Herrengasse No. 27. ist im 2ten Stock ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermietthen, und sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 20. ist auf den 23. October d. J. der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten an eine stille Haushaltung zu vermietthen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht ein Logis in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern, nebst Küche und andern Bequemlichkeiten auf den 23. October. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen einige tausend Gulden für hiesige Stadt gegen doppelte Versicherung und erste Hypothek zu 6 pCt. zum Ausleihen parat, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 300 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung, einzeln oder zusammen zum Ausleihen parat. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 2000 fl. auf erste doppelte gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. sogleich zu leihen, wer solches abzugeben willens ist, beliebe deshalb im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bester Deftener Essig, rother und weißer Burgunder Essig und Landwein Essig, ist in vorzüglichster ächter Qualität und billigen Preis zu haben.

hey Jakob Giani in der neuen
Waldgasse No. 47.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist noch ein beynahe neues Kinderchaischen zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Lyceumsstraße No. 1. sind mehrere Klaviere vierteljährig oder monatlich um billige Preise zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Da ich die Eisenhandlung meines Bruders Isak Marx für meine eigene Rechnung übernommen, und fortführe, habe ich die Ehre einem hochverehrlichen Publikum mich hierinn bestens zu empfehlen, als in alle Sorten geschmiedetes Stab-, Klein- und Sainceisen, Chaisen- und Wagenachsen, Gusswaaren, alle Sorten Rindöfen, wie auch Urnen- und Antiquedöfen, Plattendöfen, Kunstplatten mit Häfen und Deckel, Kochhäfen, Reschaur, flache und tiefe Pfannen, ferner Stech- und Sandschäufeln, Feldhauen ic. alle Sorten eiserne Ringdrath und zum Verrohren, wie auch große, mittlere, und kleine Sorten französische gewalzte Fackreise von größter bis zur kleinsten Qualität, ganz feines Wendeleisen zu Kübelreif. Bestellungen zu Herdplatten oder sonst in meinem Fach betreffende Gegenstände werde ich bestens noch Möbel besorgen. Diejenigen, so mich mit ihrem werthen Zutrauen beehren, hoffe ich hinsichtlich der Preise und prompten Bedienung zur vollkommensten Zufriedenheit zu stellen. Mein Magazin ist wie bihero in der langen Straße No. 89. oberhalb dem Gasthaus zum goldenen Ochsen.

Karlsruhe den 21. August 1820.

David Marx.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Endes Unterschriebene macht hiemit einem geehrten Publikum zu wissen, daß sie wünscht junge Frauenzimmer im Blumenmachen als wie in andern weiblichen Arbeiten zu unterrichten. Sie schmeichelt sich, da sie diese Kunst aus dem Fundamente versteht, junge Frauenzimmer in ein paar Monaten schon weit darin zu bringen. Auch empfiehlt sie sich ihren Söhnen ferner die ihr sonst ihren gütigen Zuspruch schenken, sie auch jetzt wieder mit demselben zu beehren.

Josepha Seupel.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Bedienter der französisch spricht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(*) Karlsruhe. [Dienstgesch.] Eine Person welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht in eine stille Haushaltung oder als Wärterin bei einem Kinde unter zu kommen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 5. August. Pauline, Bat. Hr. Christian Friedrich Hübschmann, Hofklo-
nomieverwalter.
Den 7. Friederike Magdalene Katharine, Bat. Phi-
lipp Kaspar, Staubeidienter bey Ihrer königl. Hoheit der
Frau Markgräfin
Den 8. Friedrich Heinrich Philipp, Bat. Christoph
Wolf, Postsaqual.
Den 12. Susanne Wilhelmine Karoline, Bat. Hein-
rich Gebauer, Bijouteriefabrikant.
Den 14. Friedrich, Bat. Franz Karl Kiefer, Bür-
ger und Küblermeister.
Den 15. Louise Katharine Dorothea, Bat. Christoph
Arnold, Schugbürger.
Den 17. Karl, Bat. Hr. Karl Scholl, Kriegeskasse-
Controllleur.
(Kopuliert.) Den 20. August. Der hiesige Schug-
bürger und Maurer Wilhelm Weiß, ein Wittwer, mit
Katharine Goll, Tochter des Schugbürgers und Kordma-
chers Johann Georg Goll und der Elisabeth geb. Weber
von hier.
Den 22. Hr. Karl Koch, Finanzministerial-Ranzlist,
mit Isr. Auguste Katharine Häußer, des Großh. Herrn
Forstmeisters Jakob Häußer ebel. led. Tochter.
(Verstorben.) Den 18. August. Der Trainisoldat Ja-
cob Zeller, von Grödingen gebürtig, alt 37 Jahr.
Den 19. Johann Georg, Bat. Michael Wiskler,
Tagelöhner, alt 9 Jahre 9 Monate.
Den 19. Friedrich Jakob, Schugbürger und Anstrei-
cher dahier, ein Chemann, alt 56 Jahr.
Den 23. Ludwig Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Georg
Jakob Krieger, Großh. Oberrevisor, alt 10 Wochen.

mann von da. Hr. v. Steube, Forstmeister von Heidel-
berg. Hr. Waufe, Kapitän von Braunschweig. Hr.
Krause, Kaufmann von da. Hr. Urbain, Kaufmann von
Paris. Hr. Eimois, Particulier von Münster.
Im Darmstädter Hof. Hr. Kresl, Kaufmann
von Fahr. Hr. Meyer, Kaufmann von Mannheim. Hr.
Oppenheimer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Zimny,
Criminotrath von Mannheim. Hr. Pierrmann, Kauf-
mann von Fahr. Hr. Bekender, Particulier von Bern.
Hr. Simon, Kaufmann mit Familie von da. Hr. Fe-
grand, Particulier von Lyon. Mad. Melsheimer mit
Tochter von Heinsheim.
Im Zähringer Hof. Hr. Mappott, Dr. Jur.
von Stuttgart. Hr. Huber, Cand. Theol. von Basel.
Hr. Hedingen, Kaufmann mit Sohn von Harburg. Hr.
Baron von Senkenberg von Ruthmersbach
Im Kaiser. Hr. Wagner, Geistlicher Rath von
Weissenburg. Hr. Scheer, Kaufmann mit Gattin von
St. Gallen. Hr. Gerts, Kaufmann von Epernay. Hr.
Graf von Hsenburg, Oberstlieutenant von Bruchsal.
Hr. von Straus, Rittmeister von da. Hr. Piton, Kauf-
mann von Mannheim.
Im schwarzen Bären. Hr. Kirsner, Kauf-
mann mit Sohn von Brotterode. Hr. Kimmelin, Lehrer
von Fennenbach. Hr. Pirzel, Regierungsrath mit Gat-
tin von Zürich. Hr. von Nolleres, mit Familie und
Diensthaft von Brüssel. Hr. Walter, Kaufmann mit
Familie von Metz.
Im goldner Adler. Hr. Faisoul, Hofgerichts-
Advokat von Kastadt. Hr. Umbühl, Kaufmann von
Sondern.
Im Waldhorn. Hr. Kall, Inspector mit Sohn
von Schwyzingen. Hr. Pfeiffer, Assessor von Fahr.
Im Ritter. Hr. Pfister, Kaufmann von Schaf-
hausen.
In der Sonne. Hr. Burkhardt, Particulier
von Aueburg.
In Privathäusern. Hr. v. Benningen, k.
bayr. Lieutenant von Augsburg. Hr. Steiner, Ingenieur
mit Familie von Pforzheim. Hr. v. Bourjoko, k. franz.
Oberstlieutenant von Straßburg. Hr. v. Davans, Kreis-
rath von Mannheim.

Fremde vom 22. bis 25. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron v. Lepenburg mit Fa-
milie von Amsterdam. Hr. Seibel, Kaufmann von Ober-
Ortenbach. Hr. v. Urech, k. preuß. Major. Hr. von
Neubronn, Oberforstmeister von Schwyzingen.
Im Kreuz. Hr. Weishaar, Präsident mit Fa-
milie von Stuttgart. Hr. Krieger, Kaufmann v. Mainz.
Hr. Fehdt, Kaufmann von Antwerpen. Hr. Guffon,
Kaufmann von Paris. Hr. Düttenhofer, Kupferstecher
von Stuttgart. Hr. Rüdiger, Gastgeber von Wien.
Hr. v. Biethenbach, Lieutenant von Kastadt. Fräulein
v. Etch von Frankfurt. Hr. Pumsler, Kaufmann von
Antwerpen. Hr. Heitiger, Schaffner von Lobensfeld. Hr.
Fickel, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Minigrote, Kauf-

**Karlsruher Mehlwage vom 13.
bis 20. Aug. 1820.**

Den 13. Aug. blieb an Mehl aufgestellt	22730 Pf.
Vom 13. bis 20. Aug. wurde zugeführt	70606 Pf.
Summa	93336 Pf.
Davon wurde bis zum 20ten August verkauft	83875 Pf.
aufgestellt blieb	9461 Pf.
Karlsruhe, den 20. Aug. 1820. Bürgermeisteramt.	